

44 Gruppen rufen „Weeze Helau!“



Fotos: Evers

Hier liegen sich Deutsche und Briten auch nach dem Brexit im Arm: Beim Karnevalszug in Weeze. Am Samstag zogen die Jecken mit 44 Gruppen durch den Ort.

Die Weezer Jecken sind am Samstag trotz des starken Windes durch den Ort gezogen, allerdings auf einem verkürzten Weg. Leonie II. und Felix I. hatten als neues Kinderprinzenpaar ihren großen Auftritt.

VON GRETA LAERMANN

WEEZE || Am Samstag ist der alljährliche Kinderkarnevalszug durch die Weezer Innenstadt gezogen. Mit insgesamt 44 Gruppen begann der Zug pünktlich um 14.11 Uhr auf der Kevelaerer Straße. Und das hat Tradition. Den Umzug gibt es bereits seit 1979 und seitdem findet auch die Wahl des Kinderprinzenpaares statt. Der Kinderprinzenwagen ist im gesamten Zug der Einzige, der von einem kleinen Traktor gezogen wird. Ansonsten gibt es nur Fußgruppen mit Bollerwagen. „So kann kein Kind unter einen der Wagen geraten. Der Umzug ist sehr familienfreundlich“, sagt Bernd Lion, der Vorsitzende des Gemeindejugendringes.

Der Wagen wurde von dem Karnevalsclub Ratsstube vollständig neu gestaltet. In diesem Jahr waren wieder viele Vereine dabei, alle Kindergärten und alle Klassen der Grundschulen aus ganz Weeze. Auch Musikkapellen, darunter die Musikvereine aus Weeze und Wemb durften bei so einem Umzug natürlich nicht fehlen.

Trotz des strikten Alkoholverbots während des ganzen Zuges war die Stimmung alles andere als betrübt und die Karnevalisten konnten es gar nicht erwarten, dass der Umzug endlich beginnt. „Hier ist immer gute Stimmung und immer etwas los“, so Caitlin McGovern, eine der Tänzerinnen der Tanzgarde GJR Weeze. Bei den Kostümen war alles dabei. Die Weezer zeigten sich von ihrer kreativsten Seite. Von Froschkönigen über Küken bis zu Pizzabäckern war alles vertreten. Man konnte sofort sehen: Alle Teilnehmer des Weezer Karnevalsuges hatten sich große Mühe gegeben.

Morgens, kurz bevor der Umzug beginnen sollte, stand jedoch noch gar nicht fest, ob er überhaupt ziehen würde. Aufgrund einiger starker Windböen hätte es während des Zuges zu Problemen kommen können. Die Veranstalter entschlossen sich schließlich doch dafür, den Zug stattfinden zu lassen, jedoch mit einem geänderten Weg, um enge Straßen zu vermeiden. „Den Zug nachzuholen, wäre auch schwierig gewesen“, so Bernd Lion.

Doch was wäre ein Zug ohne das Kinderprinzenpaar? Das diesjährige Paar besteht aus Prinzessin Leonie II. und Prinz Felix I. „Wir haben viele Termine und müssen Texte auswendig lernen“, erzählte die achtjährige Prinzessin aus Weeze. Natürlich sind die beiden vor ihren Auftritten nervös, aber es macht ihnen auch sichtlich viel Spaß. „Vielleicht naschen wir auch zwischendurch mal ein oder zwei Sachen“, sagt der elfjährige Prinz Felix I. Denn so ein Karnevalssumzug macht hungrig.

Eine Woche vor dem Kinderkarnevalssumzug wurde das Kinderprinzenpaar im Weezer Bürgerhaus bekanntgegeben. Jedes Jahr gibt es viele Jungen und Mädchen, die an der Wahl teilnehmen. Die Kinder können sich mehrmals bewerben, können aber nur einmal Prinz oder Prinzessin werden. Glücklicherweise winken die diesjährigen Gewinner auf ihrem Wagen und werfen Süßigkeiten. „Der Gemeindegendring ist mit Prinzessin Leonie II. und Prinz Felix I. und der Garde sehr gut vertreten.“, sagt Lana Mänche, ebenfalls eine Tänzerin der Tanzgarde GJR Weeze.

Insgesamt war der Kinderkarnevalssumzug in Weeze trotz des starken Windes ein großer Erfolg und für alle Karnevalsfans – vor allem für das Kinderprinzenpaar – ein tolles Erlebnis.



Leonie II. und Felix I. sind das diesjährige Kinderprinzenpaar und verteilten Kamelle.

Evers, Gottfried (eve)



Kreative Kostüme hatten sich viele Gruppen einfallen lassen, zum Beispiel diese Froschkönige.

Evers, Gottfried (eve)

INFO
